

Bürgermeisterin der Stadt Wülfrath
Bürgermeister der ka. Städte

Ihr Schreiben
AktENZEICHEN 20-32/Hz
Datum 25.01.2012

Auskunft erteilt Frau Herz
Zimmer 1.208
Tel. 02104_99_ 1427
Fax 02104_99_ 4403
E-Mail Annette.Herz@Kreis-Mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das AktENZEICHEN an.

Mobilitätsbefragung 2013

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Panke,
geehrte Herren Bürgermeister,

die Stadt Düsseldorf wird sich an der im Jahr 2013 geplanten bundesweiten Mobilitätsbefragung SrV (System repräsentativer Verkehrsbefragungen) der Technischen Universität Dresden beteiligen. Weil seitens der Stadt Düsseldorf auch Daten über das Mobilitätsverhalten der Einpendler aus dem Kreis Mettmann nach Düsseldorf von Interesse sind, wurde von dort angeregt, die Erhebung entsprechend auszuweiten.

Gegenstand der Untersuchung ist das von der jeweiligen städtischen Bevölkerung verursachte Mobilitätsverhalten (Personenverkehr der Einwohner). Durch eine schriftliche Befragung werden Haushalts-, Personen- und Wegedaten für einen vorgegebenen Stichtag erfasst. Als Ergebnis der Befragungen können u.a. Aussagen über die Verflechtungen der Städte untereinander, den Modal-Split (Verteilung der Verkehre auf die Verkehrsträger), die Anzahl von Wegen pro Einwohner, die PKW-Verfügbarkeit und den Anteil von Abotickets für den ÖPNV getroffen werden. Da auch nach dem Lebensalter gefragt wird, ergeben sich Rückschlüsse auf das Verkehrsverhalten von Altersgruppen, was eine Verkehrsprognose unter Berücksichtigung des demographischen Wandels ermöglicht. Ich bin davon überzeugt, dass die Mobilitätsbefragung wertvolle Erkenntnisse für die kommunale Verkehrsentwicklungsplanung liefern wird und ergreife daher gern die Gelegenheit, mich an der seitens der Stadt Düsseldorf initiierten Befragung zu beteiligen.

Repräsentative Ergebnisse sind nur bei einem Volumen von mindestens 1.000 Befragungen pro Stadt zu erwarten, für das Gebiet des Kreises Mettmann somit insgesamt 10.000 Datensätze. Die Stadt Düsseldorf erklärt sich jedoch bereit, 1.500 Befragungen im Bereich des Kreises Mettmann zu finanzieren, um verlässliche Einpendler-Daten zu erhalten. Wegen der großen Bedeutung einer homogenen Datenbasis im Zusammenhang mit dem Mobilitätsverhalten der Bevölkerung der Kreisgemeinschaft und angesichts der problematischen Haushaltssituation einiger kreisangehöriger Städte werde ich die verbleibenden Kosten aus eigenen Mitteln der zweckgebundenen ÖPNV-Pauschale bestreiten.

Dienstgebäude
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
(Lieferadresse)
Telefon (Zentrale)
02104_99_0

Fax (Zentrale)
02104_99_4444

Homepage
www.kreis-mettmann.de
E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
8.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Straßenverkehrsamt
7.30 bis 12.00 Uhr und
Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
Kto. 000 1000 504
BLZ 301 502 00
Postbank Essen
Kto. 852 23-438 BLZ 360 100 43

Allerdings bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen, was die Bereitstellung verschiedener Informationen betrifft. Dazu gehören Adressstichproben aus dem Einwohnermelderegister nach einem vorgegebenen Verfahren, statistische Grunddaten zur Bevölkerung (v.a. Alters- und Haushaltsgrößenverteilung), ein elektronisches Straßenverzeichnis zur Plausibilitätskontrolle sowie ggfs. ein Logo und die Unterschrift eines Vertreters Ihrer Stadtverwaltung auf dem Ankündigungsschreiben an die Haushalte. Zur näheren Information füge ich diesem Schreiben die Informationsbroschüre der TU Dresden, den Kennziffernkatalog aus dem SrV 2008 sowie die konkreten Ergebnisse für die Stadt Düsseldorf aus dem SrV 2008 bei.

Ich bitte Sie um eine möglichst kurzfristige Rückmeldung, ob Sie unter den geschilderten Rahmenbedingungen bereit sind, sich an der Mobilitätsbefragung 2013 zu beteiligen.

Ich hoffe, dass auch Sie sich vom Nutzen einer umfassenden kreisweiten Mobilitätsbefragung im Jahr 2013 überzeugen lassen und kann Ihnen an dieser Stelle bereits zusichern, dass ich Ihnen Ihre stadtspezifischen Daten nach Abschluss des Erhebungs- und Auswertungsprozesses selbstverständlich zur weiteren Verwendung zur Verfügung stellen werde.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Beckmann (Tel. 02104/99-1413) und Frau Herz (-1427) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Hendele

Anlagen:

Anlage 1: Informationsbroschüre der TU Dresden

Anlage 2: Kennziffernkatalog aus dem SrV 2008

Anlage 3: Ergebnisse der Stadt Düsseldorf aus dem SrV 2008